



PolyproofX® 1 Injekt

Kombiniertes Quell-/ Injektionssystem

Eigenschaften:

PolyproofX® 1 Injekt ist die Zusammenführung zweier aktiver geprüfter Fugenabdichtungssysteme, bestehend aus dem bauaufsichtlich geprüften Injektionsschlauch WaterproofX® 100 und dem bauaufsichtlich geprüften chemischen Quellband PolyproofX® 1.

Im System übernimmt das Quellband PolyproofX® 1 die sofortige, d.h. die Primärabdichtung. Durch den durch die Quellung verursachten Quelldruck des aus TPE-bestehenden Quellbandes wird die Fuge sicher und zuverlässig abgedichtet.

Der im Kern befindliche einzigartige WaterproofX® 100 kann im Bedarfsfall einfach oder mehrfach injiziert werden. Dabei sind Überlängen bis zu 30 m problemlos möglich. Durch die nach unten offene Konstruktion des Quellbandes liegt der Injektionsschlauch vollflächig auf der Fuge auf, so dass sich das Injektionsmaterial vollflächig in der Fuge verteilen kann.

Technische Daten:

Abmessungen:	Ummantelung:	19 x 23 mm
	Kern:	13 mm außen, 8,3 mm innen
Konsistenz Ummantelung:		elastisch
Farbe:	Ummantelung:	hellblau
	Kern:	dunkelblau
Quellvermögen:		ca. 400 Vol. %
Regenschutz:		nach 24 Stunden
Temperaturbeständigkeit:		-20°C / +70°C

Injektionsmaterial:

PUR-Harz, PUR-Schaumharz, Polymer-Gelmatrix, Feinstzement, EP-Harz

Verpackung:

19 x 23 mm 120 lfm - Haspel Palette: 720 m

Lagerung:

PolyproofX® 1 Injekt muss trocken und vor mechanischer Beschädigung geschützt gelagert werden.



Montage:

Der Untergrund muss eben und frei von losen Bestandteilen sein und darf keine scharfkantigen Höhengsprünge aufweisen. Vor dem Verlegen sind Eisbeläge aufzutauen und stehendes Wasser sowie Zementschlämme vom Untergrund zu entfernen.

PolyproofX[®] 1 Injekt wird wahlweise mit Schellen oder mit Kontaktkleber SuperX 1 auf dem ersten Betonierabschnitt zwischen der Bewehrung mittig der Fuge befestigt. Der Abstand der Befestigung (Schelle) richtet sich nach dem Untergrund. Der Befestigungsabstand von maximal 15 cm darf nicht überschritten werden, um sicher zu stellen, dass PolyproofX[®] 1 Injekt während dem Betonieren ausreichend in seiner Lage fixiert ist. Bei der Montage mit Kontaktkleber SuperX 1 sorgt ein leichtes Eindringen in den Kontaktkleber für eine ideale Befestigung.

Die Entlüftungsenden werden im rechten Winkel aus der Konstruktion geführt. Sie werden im Varioclix[®], welcher an der Bewehrung befestigt wird, zusammengeführt, ggf. können diese auch mit Hilfe eines Varioclix[®] (zum Annageln) an der Schalwand befestigt werden. Die geschützte Lage, sowie die Kennzeichnung der Anschlüsse sind für das spätere Verpressen sicherzustellen.

Die Mindestbetondeckung muss nach allen Seiten mindestens 8-10 cm betragen. Unebenheiten können mit Polymer-Quellpaste SX[®] 100 ausgeglichen werden. Bei Übergängen/ Stoßverbindung und Anschlüssen wird PolyproofX[®] 1 Injekt 10 cm bündig nebeneinander verklebt.

Beschädigungen am System (anquellen, knicken, Löcher, Schnitte, etc.) führen zu Unbrauchbarkeit. Derart beschädigte Systeme dürfen nicht eingebaut werden bzw. müssen ausgewechselt werden.

Für die Injektion muss die Bauteil-/ Außentemperatur > +5°C betragen.

Zubehör:

Art.-Nr. 30741	Schelle
Art.-Nr. 10101	Schlauchverbinder
Art.-Nr. 10102	PVC-Schlauch
Art.-Nr. 10300	Varioclix [®]
Art.-Nr. 30307	Kontaktkleber SuperX 1
Art.-Nr. 10117	Verpressnippel M8/ 55 mm - Kegelkopfnippel

Anmerkung:

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die von uns genannten Verbrauchsangaben können nur durchschnittliche Erfahrungswerte sein, Abweichungen im Einzelfall sind möglich und deshalb von uns nicht auszuschließen.